

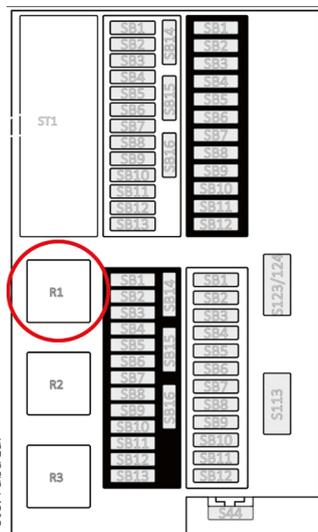
# Fehlerteufel im Audi A4

**FabuCar-Fall** | Bei einem Audi A4 gibt es ein sporadisches Startproblem, das selbst die Audi-Werkstatt nicht lösen kann. Kfz-Mechaniker Victor Bullik stößt bei diesem kniffligen Fall ebenfalls an seine Grenzen und setzt seine Hoffnung auf die FabuCar-Pro-Community.

## Das Problem

Der erfahrene Kfz-Mechaniker Victor Bullik aus Jülich steht vor einer echten Herausforderung: Ein Audi A4 (B9) macht ihm mit seinen sporadischen Startproblemen das Leben schwer – selbst die lokale Audi-Werkstatt ist ratlos. Bullik, der normalerweise jede Herausforderung meistert, stößt bei diesem kniffligen Fall an seine Grenzen. Die erste Diagnose des Fahrzeugs mit 3,0-Liter-TDI-Motor in der Audi-Werkstatt ergab eine defekte Batterie, die daraufhin erneuert wurde. Doch das Startproblem bleibt hartnäckig bestehen. Der Audi zeigt ein seltsames Verhalten: Die Zündung geht an, doch der Anlasser dreht beim Betätigen des Startknopfes nicht. Die VIN kann nicht abgerufen werden und in diesem Moment lässt sich das Auto nur per EOBD auslesen, wodurch auch der Zugriff auf das Motorsteuergerät blockiert ist. Gleichzeitig erscheinen im Kombiinstrument diverse Fehlermeldungen wie „ESP Fehler“, die das Chaos perfekt machen.

Wenige Minuten später startet der Motor bei einem erneuten Versuch plötzlich, doch ein neuer Fehler wird abgelegt: „Zentralelektronik: U141500 Klemme 30-5 Unterbrechung.“ Bei weiteren Abfragen tauchen noch mehr Fehler auf, die zusätzliche Verwirrung stiften. Das Motorsteuergerät, das ESP-Steuergerät und weitere wichtige Steuergeräte melden Kommunikationsprobleme und Unterbrechungen in der Spannungsversorgung. Ratlos und am Ende seiner Ideen wendet sich Bullik verzweifelt an die FabuCar-Pro-Community. In kürzester Zeit erhält er von einem der über 30.000 Automobil-Experten die entscheidende Antwort, die das Rätsel löst.



Hauptrelais R1 entpuppt sich als Wurzel allen Übels.

## Die Lösung



Roland Biberger weiß sofort, wie sich das Problem beheben lässt.

Die Lösung kommt von Roland Biberger, einem FabuCar-Pro-Mitglied der ersten Stunde und einer echten Ikone in der Community. Der erfahrene Kfz-Meister und Werkstattbesitzer aus München reagiert prompt auf das Hilfesuch von Bullik und teilt einen wertvollen Tipp für die Diagnose mit:

„Hallo Victor, das Problem kenne ich sehr gut. Es ist das Hauptrelais mit der Kennung R1, das sich mittig links im oberen Relais befindet. Der Träger der Sicherungen und des Relais sitzt links an der A-Säule. Ersetze das einfach, dann hast du Ruhe. Viel Erfolg!“

Dank Bibergers ausführlicher Erklärung wirft Bullik einen genaueren Blick auf den Relaisträger, insbesondere auf das von Biberger erwähnte Relais R1. Kurze Zeit später kann er der Community Folgendes mitteilen:

„Hallo zusammen, vielen Dank für die schnelle Hilfe. Es lag am Hauptrelais, wie von Roland erwähnt. Ich habe es einfach erneuert. Seit mehreren Tagen gibt es keine Beanstandung mehr. Vielen Dank, echt Klasse!“

Dank der gezielten Expertise und der engagierten Unterstützung der FabuCar-Pro-Community zählt der knifflige Fall von Viktor Bullik zu den über 20.000 gelösten Fällen von FabuCar Pro.



## FabuCar-Pro-App

Mit der FabuCar-Pro-App oder Web-Version [www.web.fabucar.de](http://www.web.fabucar.de) lässt sich die Hilfe von über 30.000 Kfz-Profis virtuell in die Werkstatt holen. QR-Code scannen, und schon geht's zur App.